

Klasse 5 Musik	Hauptziele	Leistungsnachweise
	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Aufbau von Grundkenntnissen der elementaren Eigenschaften von Musik ◆ Entwicklung von Grundkenntnissen und -fertigkeiten im Kompetenzbereich „Musik gestalten“ durch gemeinsames vokales und instrumentales Musizieren ◆ Entwicklung eines offenen Rezeptionsverhalten gegenüber vertrauter und fremder Musik, dabei Unterscheidung subjektiver Eindrücke und objektiver Merkmale ◆ Entwicklung eigener künstlerische Gestaltungsformen 	<p>mind. 1 schriftliche Überprüfung (20 min) pro Halbjahr und/oder alternative Lernleistungen (s. Punkt 4)</p>

1. Fachsprache

- ◆ Einführung von Fachtermini (Violinschlüssel, Stammtöne, Oktavlagen, Noten- und Pausenwerte, Versetzungszeichen, Dynamik- u. Tempobezeichnungen, Kategorisierung von Musikinstrumenten)
- ◆ musikalische Sachverhalte mit Hilfe der Fachsprache differenziert beschreiben

2. Fördern und Fordern siehe auch Punkt 6

- ◆ gemäß Förder- und Forderkonzept der Schule und beschlossener Nachteilsausgleiche
- ◆ Differenzierungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf / musikalischer Vorbildung / besonderer Begabung
- ◆ differenzierte Aufgabenstellungen, differenzierte Arrangements (z. B. Rhythmen, Melodieführung)
- ◆ Nutzen von Hilfsmittel, z. B. Tastatur, Quintenzirkel
- ◆ individuelle Lernfortschrittsgespräche
- ◆ flexible Sozialformen
- ◆ zusätzliche Theorieangebote, z. B. mit Erklärvideos („Musikdurchblick“)

3. Hilfsmittel, Materialien und (digitale) Medien

- ◆ Mappenstruktur mit Inhaltsverzeichnis, Lexikon, Glossar, Hörliste
- ◆ Notenmaterial und Spielstücke passend zum Thema
- ◆ Einbindung der schuleigenen iPads und deren Software zum Üben der elementaren Eigenschaften von Musik (Notennamen, Notenwerte) und zur Internetrecherche



4. Leistungsbewertung (und alternative Lernleistungen)

- ◆ Mündliche Unterrichtsbeiträge (Mitarbeit, Referate etc.)
- ◆ schriftliche Unterrichtsbeiträge (schriftliche Überprüfungen, Mappenführung, Hausaufgaben, Protokolle etc.)
- ◆ praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge (Musik mit Instrumenten gestalten, Musik erfinden und arrangieren, Musik in Bewegung umsetzen etc.)

5. Übersicht über die zu fördernden Kompetenzen

- ◆ Aktion: Lieder und Songs singen; einfache Tonfolgen auf Instrumenten umsetzen: Unterrichtsinhalte werden durch das Musizieren in der Gruppe vertieft, mehrstimmiges Musizieren, Bilder in Klang umsetzen
- ◆ Transposition: Musik in Bilder, Bewegung und Sprache umsetzen
- ◆ Rezeption: aktives Hören diverser Musikstücke unterschiedlicher Stilstiken, Höreindrücke zunehmend differenziert und kriteriengeleitet beschreiben, Musik in Beziehung setzen (z.B. zum Bild, Gedicht, anderen Werk)
- ◆ Reflexion: Bezüge zwischen der Musik und ihrer außermusikalischen Vorlage erläutern (z.B. „Karneval der Tiere“, „Peer Gynt“), Zusammenhänge zwischen Musik früherer Epochen (Barock) und ihrem gesellschaftlichen Kontext erkennen

6. Schwerpunkt Musikklasse / Bläserklasse:

- ◆ Entwicklung und Vertiefung individueller instrumentaler Kompetenzen, auch durch gemeinsames Musizieren in der Gruppe
- ◆ Erarbeitung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten durch gemeinsames Musizieren
- ◆ Durchführung von Exkursionen, z. B. Konzertveranstaltungen
- ◆ Gestaltung einer öffentlichen Präsentation



<p>Klasse 6 Musik</p>	<p>Hauptziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenzen in der Musiklehre (Rhythmik, Intervalle, Tonleitern, Bassschlüssel) ◆ Erweiterung und Vertiefung der instrumentalen und vokalen Fähigkeiten durch gemeinsames Musizieren anhand von ausgewählten Stücken ◆ Entwicklung eigener musikalischer Produkte und Gestaltungsformen, auch unter Einbeziehung digitaler Medien ◆ Erweiterung des eigenen Hör-Repertoires, dabei subjektive Eindrücke und objektive Merkmale unterscheiden 	<p>Leistungsnachweise</p> <p>mind. 1 schriftliche Überprüfung (20 min) pro Halbjahr und/oder alternative Lernleistungen (s. Punkt 4)</p>
---	---	---

1. Fachsprache

- ◆ Erweiterung der Fachtermini, insbesondere aus den Bereichen Rhythmus, Notenlehre, Intervalle, Tonleitern

2. Fördern und Fordern siehe auch Punkt 6

- ◆ gemäß Förder- und Forderkonzept der Schule und beschlossener Nachteilsausgleiche
- ◆ Differenzierungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf / musikalischer Vorbildung / besonderer Begabung
- ◆ differenzierte Aufgabenstellungen, differenzierte Arrangements (z. B. Rhythmen, Melodieführung)
- ◆ Nutzen von Hilfsmittel, z. B. Tastatur, Quintenzirkel
- ◆ individuelle Lernfortschrittsgespräche
- ◆ flexible Sozialformen
- ◆ zusätzliche Theorieangebote, z. B. mit Erklärvideos („Musikdurchblick“)

3. Hilfsmittel, Materialien und (digitale) Medien

- ◆ Notenmaterial und Spielstücke passend zum Thema
- ◆ Einbindung der schuleigenen iPads und deren Software (z. B. Apps zum Audio- und Videoschnitt) zur Erstellung eigener Medienprodukte, wie z.B. Hörspiel, musikalische Bildergeschichte, Komponistenvorstellung
- ◆ Fortführen der bereits eingeführten Mappenstruktur mit z. B. Inhaltsverzeichnis, Lexikon, Glossar, Hörliste



4. Leistungsbewertung (und alternative Lernleistungen)

- ◆ Mündliche Unterrichtsbeiträge
- ◆ schriftliche Unterrichtsbeiträge (schriftliche Überprüfungen, Mappenführung, Hausaufgaben, Protokolle, Referate etc.)
- ◆ praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge (Musik mit Instrumenten gestalten, Musik erfinden und arrangieren, Musik in Bewegung umsetzen etc.)

5. Übersicht über die zu fördernden Kompetenzen

- ◆ Aktion: Lieder und Songs singen; Notationen, Intervalle, Tonleitern auf Instrumenten umsetzen; mehrstimmig musizieren, Musik erfinden, z.B. nach einfachen Formverläufen, Bilder in Klang umsetzen
- ◆ Transposition: Musik in Bilder, Bewegung und Sprache umsetzen, z. B. eigene Standbilder/Choreographien/Klanggeschichten entwickeln
- ◆ Rezeption: aktives Hören diverser Musikstücke unterschiedlicher Stilstiken, Höreindrücke zunehmend differenziert und kriteriengeleitet beschreiben, Musik in Beziehung setzen (z.B. zum Bild, Gedicht, anderen Werk)
- ◆ Reflexion: Ergebnisse musikalischer Gestaltungsaufgaben beurteilen, Musik durch die Analyse einiger musikalischer Parameter auf ihre Wirkung hin untersuchen, Bezüge zwischen der Musik und ihrer außermusikalischen Vorlage erläutern (z.B. „Die Moldau“, „Bilder einer Ausstellung“, „König der Löwen“)

6. Schwerpunkt Musikklasse / Bläserklasse:

- ◆ Entwicklung und Vertiefung individueller instrumentaler Kompetenzen, auch durch gemeinsames Musizieren in der Gruppe
- ◆ Erarbeitung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte durch das Musizieren in der Gruppe
- ◆ Durchführung von Exkursionen, z. B. Konzertveranstaltungen
- ◆ Gestaltung einer öffentlichen Präsentation



<h1>Klasse 7</h1> <h2>Musik</h2>	<p>Hauptziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenzen in der Musiklehre (Dreiklänge, Molltonleitern, Quintenzirkel) ◆ Erweiterung und Vertiefung der Kompetenzen im Handlungsfeld Aktion ◆ Entwicklung eigener musikalischer Produkte und Gestaltungsformen, auch unter Einbezug digitaler Medien (Musik in der Werbung) 	<p>Leistungsnachweise</p> <p>mind. 1 schriftliche Überprüfung (20 min) pro Halbjahr und/oder alternative Lernleistungen (s. Punkt 4)</p>
----------------------------------	--	---

1. Fachsprache

- ◆ einheitliche Verwendung von thematisch-relevanten Termini, insbesondere aus den Bereichen Dreiklänge, Molltonleitern, Quintenzirkel
- ◆ musikalische Sachverhalte selbstständig strukturiert wiedergeben und dabei Fachsprache differenziert anwenden

2. Fördern und Fordern siehe auch Punkt 6

- ◆ gemäß Förder- und Forderkonzept der Schule und beschlossener Nachteilsausgleiche
- ◆ Differenzierungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf / musikalischer Vorbildung / besonderer Begabung
- ◆ differenzierte Aufgabenstellungen, differenzierte Arrangements (z. B. Rhythmen, Melodieführung)
- ◆ Nutzen von Hilfsmittel, z. B. Tastatur, Quintenzirkel
- ◆ individuelle Lernfortschrittsgespräche
- ◆ flexible Sozialformen
- ◆ zusätzliche Theorieangebote, z. B. mit Erklärvideos („Musikdurchblick“)

3. Hilfsmittel, Materialien und (digitale) Medien

- ◆ Notenmaterial und Spielstücke passend zum Thema
- ◆ Einbindung der schuleigenen iPads und deren Software (z. B. Apps zum Audio- und Videoschnitt) zur Erstellung eigener Medienprodukte, wie z. B. Musik in der Werbung, Balladenvertonungen
- ◆ Fortführung von Listen, z. B. Lexikon

4. Leistungsbewertung (und alternative Lernleistungen)

- ◆ mündliche Unterrichtsbeiträge (Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten etc.)
- ◆ schriftliche Unterrichtsbeiträge (schriftliche Überprüfungen, Mappenführung, Hausaufgaben, Protokolle, Referate etc.)
- ◆ praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge (Musik mit Instrumenten gestalten, Musik erfinden und arrangieren, Musik in Bewegung umsetzen etc.)



5. Übersicht über die zu fördernden Kompetenzen

- ◆ Aktion: Singen von Stücken, Notation auf Instrumenten umsetzen (Dreiklänge, auch übermäßig und vermindert), mehrstimmiges Musizieren, Musik nach einfachen Formverläufen erfinden (z. B. 8-taktige Periode oder Rondo)
- ◆ Transposition: multimediale Präsentation gestalten (z. B. Erstellung eines Werbespots), Musik in Bewegung umsetzen (z. B. Tänze zu Musik aufführen)
- ◆ Rezeption: Höreindrücke differenziert beschreiben, Notation und Höreindruck in Beziehung zu einander setzen (z. B. Verwendung von Intervallen in Werbejingles)
- ◆ Reflexion: Ergebnisse musikalischer Gestaltungsaufgaben beurteilen, Zusammenhänge zwischen Musik früherer Epochen (Klassik) und ihrem gesellschaftlichen Kontext erläutern

6. Schwerpunkt Musikklasse / Bläserklasse:

- ◆ Entwicklung und Vertiefung individueller instrumentaler Kompetenzen, auch durch gemeinsames Musizieren in der Gruppe
- ◆ Erarbeitung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte (z. B. Dreiklänge) durch das Musizieren in der Gruppe
- ◆ Durchführung von Exkursionen, z. B. Konzertveranstaltungen
- ◆ Gestaltung einer öffentlichen Präsentation



<h1>Klasse 8</h1> <h2>Musik</h2>	<h3>Hauptziele</h3> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenzen in der Musiklehre (Umkehrungen, Stufentheorie, Bluesschema) ◆ Erweiterung und Vertiefung der instrumentalen und vokalen Fähigkeiten durch gemeinsames Musizieren anhand ausgewählter Stücke ◆ Entwicklung umfassender Fachkompetenzen der Stile der Rock- und Popmusik (Schwerpunkt: Blues) 	<h3>Leistungsnachweise</h3> <p>mind. 1 schriftliche Überprüfung (20 min) pro Halbjahr und/oder alternative Lernleistungen (s. Punkt 4)</p>
----------------------------------	--	--

1. Fachsprache

- ◆ einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen, insbesondere aus den Bereichen Dreiklänge, Umkehrungen, Stufentheorie, Bluesschema, Septakkorde
- ◆ musikalische Sachverhalte selbstständig strukturiert wiedergeben und dabei Fachsprache differenziert anwenden

2. Fördern und Fordern siehe auch Punkt 6

- ◆ gemäß Förder- und Forderkonzept der Schule und beschlossener Nachteilsausgleiche
- ◆ Differenzierungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf / musikalischer Vorbildung / besonderer Begabung
- ◆ differenzierte Aufgabenstellungen, differenzierte Arrangements (z. B. Rhythmen, Melodieführung)
- ◆ Nutzen von Hilfsmittel, z. B. Tastatur, Quintenzirkel
- ◆ individuelle Lernfortschrittsgespräche
- ◆ flexible Sozialformen
- ◆ zusätzliche Theorieangebote, z. B. mit Erklärvideos („Musikdurchblick“)

3. Hilfsmittel, Materialien und (digitale) Medien

- ◆ Notenmaterial und Spielstücke passend zum Thema
- ◆ Einbindung des iPads, z. B. GarageBand zum Erstellen und Musizieren eines Blues
- ◆ Fortführen von Listen, z. B. Lexikon

4. Leistungsbewertung (und alternative Lernleistungen)

- ◆ mündliche Unterrichtsbeiträge (Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten etc.)
- ◆ schriftliche Unterrichtsbeiträge (schriftliche Überprüfungen, Mappenführung, Hausaufgaben, Protokolle, Referate etc.)
- ◆ praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge (Musik mit Instrumenten gestalten, Musik erfinden und arrangieren, Musik in Bewegung umsetzen etc.)



5. Übersicht über die zu fördernden Kompetenzen

- ◆ Aktion: musikalische Gestaltungsmittel beim Singen einsetzen, Notation auf Instrumenten umsetzen (Bandinstrumente), mehrstimmig musizieren, Musik nach einfachen Formverläufen erfinden (Blues)
- ◆ Transposition: Musik in Bewegung umsetzen (z. B. Beethovens 5. Sinfonie)
- ◆ Rezeption: Beispiele der Populärmusik ihren Entwicklungsstationen und Stilrichtungen zuordnen, Hörerfahrungen und musikalische Präferenzen kriteriengeleitet vergleichen
- ◆ Reflexion: Zusammenhänge von Populärmusik und ihrem gesellschaftlichen Kontext erläutern, Zusammenhänge von Beethoven und seinen Sinfonien im gesellschaftlichen Kontext erläutern, Wirkung von Musik auf das eigene Erleben und das Erleben anderer reflektieren

6. Schwerpunkt Musikklasse / Bläserklasse:

- ◆ Entwicklung und Vertiefung individueller instrumentaler Kompetenzen, auch durch gemeinsames Musizieren in der Gruppe
- ◆ Erarbeitung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte (z. B. Stile der Rock- und Popmusik) durch das Musizieren in der Gruppe
- ◆ Durchführung von Exkursionen, z. B. Konzertveranstaltungen
- ◆ Gestaltung einer öffentlichen Präsentation



<h1 style="text-align: center;">Klasse 9</h1> <h2 style="text-align: center;">Musik</h2>	<h3 style="text-align: center;">Hauptziele</h3> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenzen in der Musiklehre (Funktionstheorie) ◆ Vertiefung der instrumentalen und vokalen Fähigkeiten durch eigenständiges gemeinsames Musizieren ◆ Auseinandersetzung mit der Musik der Romantik 	<h3 style="text-align: center;">Leistungsnachweise</h3> <p>mind. 1 schriftliche Überprüfung (20 min) pro Halbjahr und/oder alternative Lernleistungen (s. Punkt 4)</p>
--	---	--

1. Fachsprache

- ◆ einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen, insbesondere aus den Bereichen Dreiklänge, Funktionstheorie
- ◆ musikalische Sachverhalte selbstständig strukturiert wiedergeben und dabei Fachsprache differenziert anwenden

2. Fördern und Fordern siehe auch Punkt 6

- ◆ gemäß Förder- und Forderkonzept der Schule und beschlossener Nachteilsausgleiche
- ◆ Differenzierungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf / musikalischer Vorbildung / besonderer Begabung
- ◆ differenzierte Aufgabenstellungen, differenzierte Arrangements (z. B. Rhythmen, Melodieführung)
- ◆ Nutzen von Hilfsmittel, z. B. Tastatur, Quintenzirkel
- ◆ individuelle Lernfortschrittsgespräche
- ◆ flexible Sozialformen
- ◆ zusätzliche Theorieangebote, z. B. mit Erklärvideos („Musikdurchblick“)

3. Hilfsmittel, Materialien und (digitale) Medien

- ◆ Notenmaterial und Spielstücke passend zum Thema
- ◆ Erstellen einer instrumentalen Präsentation
- ◆ Fortführen von Listen, z. B. Lexikon

4. Leistungsbewertung (und alternative Lernleistungen)

- ◆ mündliche Unterrichtsbeiträge (Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten etc.)
- ◆ schriftliche Unterrichtsbeiträge (schriftliche Überprüfungen, Mappenführung, Hausaufgaben, Protokolle, Referate etc.)
- ◆ praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge (Musik mit Instrumenten gestalten, Musik erfinden und arrangieren, Musik in Bewegung umsetzen etc.)



5. Übersicht über die zu fördernden Kompetenzen

- ◆ Aktion: musikalische Gestaltungsmittel beim Singen und mehrstimmigen Musizieren einsetzen, Notation auf Instrumenten umsetzen
- ◆ Transposition: Musik in Bewegung umsetzen (z. B. Musiktheater)
- ◆ Rezeption: Hörerfahrungen und musikalische Präferenzen kriteriengeleitet vergleichen, Musik der Romantik
- ◆ Reflexion: Wirkung von Musik auf das eigene Erleben und das Erleben anderer reflektieren, Musik der Romantik im gesellschaftlichen Kontext erläutern

6. Schwerpunkt Musikzweig:

- ◆ Entwicklung und Vertiefung individueller instrumentaler Kompetenzen, auch durch gemeinsames Musizieren in der Gruppe
- ◆ Erarbeitung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte durch das Musizieren in der Gruppe
- ◆ Durchführung von Exkursionen, z. B. Konzertveranstaltungen
- ◆ Gestaltung einer öffentlichen Präsentation
- ◆ Beispiele des Musiktheaters (Musical)



<h1>Klasse 10</h1> <h2>Musik</h2>	<h3>Hauptziele</h3> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Festigung und vertiefte Anwendung der in der Sekundarstufe I erworbenen Fachkompetenzen in der Musiklehre ◆ Vertiefung der instrumentalen und vokalen Fähigkeiten durch zunehmend eigenständiges gemeinsames Singen und Musizieren ◆ Auseinandersetzung mit einer Epoche und deren gesellschaftlichem Kontext ◆ Entwicklung von Überblickwissen zu ausgewählten Epochen und Gattungen der Musikgeschichte 	<h3>Leistungsnachweise</h3> <p>1 Klassenarbeit (45 min) pro Schuljahr</p> <p><i>bei ganzjährigem Musikunterricht:</i> 1 schriftliche Überprüfung (20 min) und/oder alternative Lernleistungen (s. Punkt 4) in dem Halbjahr, in dem keine Klassenarbeit geschrieben wird</p>
-----------------------------------	--	---

1. Fachsprache

- ◆ einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen insbesondere in Bezug auf Epochen, Formen, Strukturen und musikalischen Gattungen
- ◆ Strukturierte Wiedergabe musikalischer Sachverhalte unter zunehmend differenzierter Anwendung von Fachsprache, z. B. Bezüge zwischen Höreindruck und Notation erläutern

2. Fördern und Fordern siehe auch Punkt 6

- ◆ gemäß Förder- und Forderkonzept der Schule und beschlossener Nachteilsausgleiche
- ◆ Differenzierungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf / musikalischer Vorbildung / besonderer Begabung
- ◆ differenzierte Aufgabenstellungen, differenzierte Arrangements (z. B. Rhythmen, Melodieführung)
- ◆ Nutzen von Hilfsmittel, z. B. Tastatur, Quintenzirkel
- ◆ individuelle Lernfortschrittsgespräche
- ◆ flexible Sozialformen
- ◆ zusätzliche Theorieangebote, z. B. mit Erklärvideos („Musikdurchblick“)

3. Hilfsmittel, Materialien und (digitale) Medien

- ◆ Notenmaterial und Spielstücke aus verschiedenen Epochen
- ◆ Einsatz digitaler Medien zur differenzierten Präsentation (z. B. Präsentationssoftware, Schnittprogramme)
- ◆ Fortführen von Listen, z. B. Lexikon, Glossar



4. Leistungsbewertung (und alternative Lernleistungen)

- ◆ mündliche Unterrichtsbeiträge (Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten etc.)
- ◆ schriftliche Unterrichtsbeiträge (schriftliche Überprüfungen, Mappenführung, Hausaufgaben, Protokolle, Referate etc.)
- ◆ praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge (Musik mit Instrumenten gestalten, Musik erfinden und arrangieren, Musik in Bewegung umsetzen etc.)
- ◆ 1 Klassenarbeit

5. Übersicht über die zu fördernden Kompetenzen

- ◆ Aktion: eigene musikalische Gestaltungsmittel beim Singen und mehrstimmigen Musizieren einsetzen, Notation zunehmend selbstständig erschließen, kreativer Umgang mit historischen musikalischen Vorlagen, z. B.: Gestaltungsprinzipien verschiedener Musikstile am Instrument umsetzen, einfache Gestaltungsprinzipien und Kompositionstechniken anwenden
- ◆ Transposition: Höreindrücke und musikalische Verläufe in Grafiken oder Bewegung umsetzen, zunehmend detailliert beschreiben und vergleichen
- ◆ Rezeption: einem Musikstück konzentriert und kriteriengeleitet zuhören, Musik anhand einer komplexen und umfangreichen Notation verfolgen, Höreindrücke strukturiert und detailliert beschreiben, Musikbeispiele unterschiedlicher Epochen und Gattungen erkennen und charakterisieren und deren Stilmerkmale unterscheiden und zuordnen, Entwicklungen der Musikgeschichte diskutieren
- ◆ Reflexion: Zusammenhänge zwischen Musik früherer Epochen und ihrem gesellschaftlichen Kontext erörtern, musikalische Gestaltungsmittel in ihrem Zusammenwirken erläutern, Wirkungen musikalischer Strukturen in einem funktionalen Kontext beurteilen

6. Schwerpunkt Musikzweig:

- ◆ Entwicklung und Vertiefung individueller instrumentaler Kompetenzen, auch durch gemeinsames Musizieren in der Gruppe
- ◆ Erarbeitung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte durch das Musizieren in der Gruppe
- ◆ Durchführung von Exkursionen, z. B. Konzertveranstaltungen
- ◆ Gestaltung einer öffentlichen Präsentation
- ◆ Praxisprojekt (z. B. zum Schwerpunkt Epochen, Songwriting)

